

Gold für Clara Bell

Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen



Sabine Keller, Clara Bell, Babette Honigmann (v.l.n.r.)

Mehr als 260 Turnerinnen und Turner qualifizierten sich für die Wettkämpfe der Deutschen Seniorenmeisterschaften am ersten Maiwochenende in Iffezheim, davon 19 aus Hessen. Insgesamt waren 170 Vereine vertreten. Vom TV Ober-Ramstadt qualifizierten sich die Turnerinnen Clara Bell, Sabine Keller und Babette Honigmann.

Alle drei starteten im ersten Durchgang. Sabine Keller und Babette Honigmann in der Altersklasse 55-59, Clara Bell in der Altersklasse 60-64.

Babette Honigmann beeindruckte mit einer der höchsten Wertungen an ihrem Paradegerät Turnbank. Leider verletzte sie sich dann bei ihrer Kürvorführung am Boden, wodurch sie wertvolle Punkte verlor. Dennoch erreichte sie den 9. Platz.

Sabine Keller turnte trotz Trainingsrückstand routiniert und nervenstark und wurde mit dem 15. Platz belohnt.

Clara Bell zeigte an allen Geräten sehr sichere und ausdrucksstarke Darbietungen. Besonders mit ihrer neuen Bodenkür beeindruckte sie das Publikum. Damit erturnte sie in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld mit einem halben Punkt Vorsprung den Meistertitel und qualifizierte sich somit für die Internationalen Länderkämpfe in Bosten (USA) und Leipzig, wo Seniorenteams aus erfolgreichen Turnnationen wie USA, Japan und Großbritannien gegeneinander antreten.

Besonderes Lob gilt dem TV Iffezheim, der für hervorragende Wettkampfbedingungen sorgte. Für einen schönen Ausklang organisierte der Turnverein

eine Abendveranstaltung mit Livemusik und Buffet auf der berühmten Galopprennbahn Iffezheim.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften sind nicht nur ein Beweis für die sportliche Leistungsfähigkeit der Menschen jeglichen Alters, sondern auch eine inspirierende Feier des Lebens und der Leidenschaft für den Sport. (BH)

Gold und Silber für Turner

Erfolgreiche Landesmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Großen-Linden die Hessischen Meisterschaften der Gerätturner statt. Mit dabei die Turner des TV Ober-Ramstadt, die mit 12 Startern in den verschiedenen Altersklassen antraten.

Am Samstag waren die Turner der Pflichtwettkämpfe an den Geräten und die Starter des TV konnten sich gleich zwei Medaillen sichern: Niklas Wiegand siegte mit deutlichem Vorsprung in der Klasse der Schüler C und Elias Bourhim erturnte sich in der Schülerklasse die Silbermedaille und verpasste den Sieg nur um die Winzigkeit von 0,4 Punkten. Noch knapper verpasste Phil Keller bei den Schülern A das Podest um 0,3 Punkte und belegte einen sehr guten 4. Platz, Jonas Bourhim wurde hier Fünfter. Bei den Schülern D wurden Tim Volk Siebter und Oskar Wiegand Achter.

Sonntags ging es dann mit den Kürwettkämpfen weiter und Maximilian Toebe als Sechster und Louis Nikolic als Zehnter konnten sich im 1. Durchgang gut im Mittelfeld platzieren. Gunnar Wiegand, Joris Wiegand, Ozan Cinar und Bennet Feist versuchten danach in den ältesten Jugendklassen und bei den Männern die begehrten Startplätze für den Deutschland-Cup zu ergattern. Am Ende durfte sich Joris als Vierter in der Jugend A über das Startrecht auf nationaler Ebene freuen. Gunnar als Fünfter, Ozan als Sechster und Bennet als Elfter mussten sich aber der jeweils sehr starken Konkurrenz geschlagen geben und hatten mit den vorderen Plätzen nicht viel zu tun.

Für den Trainer Ulf Keller stand aber dennoch das Positive im Vordergrund: Alle Jungs haben sich in einer sehr guten Form präsentiert und können mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Im Pflichtbereich sind wir in Hessen ganz vorne mit dabei und bei den Kürwettkämpfen waren auch die anderen Vereine im Winter sehr fleißig und haben toll geturnt, aber wir müssen uns auch hier nicht verstecken. (UK)

Sportabzeichentreff

Ziel über 100 Teilnehmer



Sie wollen dazu beitragen? Dann kommen Sie mittwochs nach Ober-Ramstadt auf den Sportplatz an der Großsporthalle. Vom 29.05.2024 bis zum 02.10.2024 werden das Training und auch die Abnahme fürs Sportabzeichen von 18.00 bis 19.30 Uhr dort unter fachkundiger Anleitung angeboten. Eine Vereinsangehörigkeit ist nicht erforderlich.

In 2023 hatten 97 Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen in Ober-Ramstadt erfolgreich abgeschlossen. Aufbauend auf diesem tollen Resultat des vergangenen Jahres möchte der Sportabzeichentreff Ober-Ramstadt dieses Jahr die Marke 100 übertreffen.

Zur Abnahme des Sportabzeichens besonders eingeladen, sind Menschen mit Behinderung. Zwei Prüfer besitzen die spezielle Berechtigung zur Abnahme der auf die Behinderungen abgestimmten Übungen und werden sich bemühen, mit ihnen das Sportabzeichen erfolgreich abzuschließen.

Leistungen können in den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen (in der TV-Halle) erbracht werden. Die Termine für Schwimmen und Radfahren werden mit den an diesen Disziplinen interessierten Teilnehmern noch abgestimmt werden. (JP)

Ansprechpartner:

Willi Poth, 06154/3642, Mail: erwipoth@t-online.de oder jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de